

Veranstaltung

Veranstaltungsnummer 58-75-0-DD

13. Oktober 2021

9:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Wiener Platz 10 (Kugelhaus), 01069 Dresden**

Das Kugelhaus befindet sich gegenüber dem Hauptbahnhof am Beginn der Prager Straße.

2. OG, Raum-Anzeige auf dem Info-Display im Foyer

So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Haltestellen am Hauptbahnhof Dresden sind mit Straßenbahn, Bus, S-Bahn sowie Regional- und Fernzügen erreichbar.

PKW:

Parkplätze finden Sie in der öffentlichen Tiefgarage Kugelhaus/ Wiener Platz. In der Sektion C1 gibt es einen direkten Zugang zum Kugelhaus. Die Parkkarte können Sie bei uns zu einem ermäßigten Tagessatz (5,- EUR) umtauschen.



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Wiener Platz 10 (Kugelhaus), 01069 Dresden

www.s-vwa.de

Anmeldung

Birgit Gereke	Fon	0351 470 45-17
	Fax	0351 470 45-40
	Mail	gereke@s-vwa.de

Inhalt und Beratung

Stefanie Kreiser	Fon	0351 470 45-25
	Mail	kreiser@s-vwa.de

Zielgruppe

Betreiber von Spielplätzen, Bauamtsleiter und -leiterinnen, Träger von Kitas, Spielplatzprüfende, Wartungspersonal, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Kita- und Grundschulpädagoginnen und -pädagogen, Studierende, Landschaftsarchitekturbüros, Spielplatzplanende, Hersteller von Spielplatzgeräten, alle Interessierten

Gebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 EUR, darin sind Kosten für Getränke und Mittagsimbiss enthalten.

Auf Überweisungen bitte Rechnungsnummer angeben.

Anmeldung

Direkt über diesen Link:

<https://www.s-vwa.de/seminare/2122-58-75-0-DD>

Oder per E-Mail oder Fax; das Fax-Formular finden Sie im Jahreskatalog sowie unter Seminare auf der Homepage.

Ein Rücktritt von der Veranstaltung (schriftlich) ist kostenfrei bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Bei späterem Rücktritt werden 80 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage von Veranstaltungen aus unvorhergesehenen Gründen werden die Teilnehmenden sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Gebühren unaufgefordert zurückerstattet.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Sachsen anerkannt.



Foto: © Christian Schwier - stock.adobe.com

Liegenschaften

3. Mitteldeutsches Symposium Spielplatz-Sicherheit „Bewegung für alle in der Stadt“

Dresden

13. Oktober 2021

Veranstaltungsnummer 5875-0

**Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie**



3. Mitteldeutsches Symposium Spielplatz-Sicherheit

„Bewegung für alle in der Stadt“

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, ein Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich frei zu entfalten.“

Maria Montessori

Städte, die für alle in gleicher Weise nutzbar sind – das Bestreben der Kommunen, inklusive und barrierefreie Lebensräume zu gestalten ist groß. Zur Stadtgestaltung gehören natürlich auch Spielplätze als wichtige Orte der Begegnung und des Miteinanders. Spielplätze können Räume bieten, in denen Inklusion im Alltag gelebt wird und das steigert die Lebensqualität und die Attraktivität von Städten und Kommunen.

Inklusion ist ein Menschenrecht. Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies ist in der UN-Behindertenrechtskonvention seit 2008 festgeschrieben.

Zu einer inklusiven Ausgestaltung von Spielplätzen zählt beispielsweise eine barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit für alle – für Personen mit Kinderwagen oder Fahrradanhängern, für Kinder auf Rollern oder Fahrrädern, für Eltern oder Großeltern mit Gehhilfen. Weiterhin sind Kontraste für Menschen mit Einschränkungen der Sehfähigkeit sowie eine gute Übersichtlichkeit und Anordnung der Spielplatzgeräte wichtig bei der Planung. Vielfältige Spielangebote, die die Sinne ansprechen oder unterschiedliche Sitzbereiche sind ebenso Teil einer Spielplatzgestaltung für alle.

Den Kindern auf dem Spielplatz spannende Herausforderungen und unterschiedliche Risiken zu bieten, darf dabei jedoch nicht vergessen werden – denn Kinder brauchen Anreize zur Bewegung. Bewegung macht schlau und sicher!

Bei all dem muss natürlich auch die Sicherheit des Spielplatzes gewährleistet sein. Hierzu gibt es ein umfangreiches nationales und internationales Normenwerk. Leider ist dieses nicht sehr übersichtlich und auch nicht immer leicht zu verstehen. Verantwortlich für die Sicherheit auf Spielplätzen sind die Betreiber, also die Städte und Gemeinden, die Wohnungswirtschaft und andere private Anbieter.

Die angesprochenen Themen zeigen die Komplexität auf, der wir uns mit dem Symposium widmen und für die praktische Lösungsansätze und Inspiration übermittelt werden sollen.

3. Mitteldeutsches Symposium Spielplatz-Sicherheit „Bewegung für alle in der Stadt“

9:00 Uhr	Eröffnung Silke Clauß <i>Geschäftsführerin der Sächsischen VWA</i> Grußwort Roland Krieger <i>Präsident der Sächsischen VWA</i>
A – Impulsvortrag	
9:15 Uhr	Spielplatz – ein Ort für alle? (Onlinevortrag) Prof. Dr. Christina Schulze <i>ZHAW Gesundheit, Institut für Ergotherapie</i>
B – Gestaltung	
9:45 Uhr	Rollstuhlgerecht, barrierefrei, barrierearm oder behindertengerecht? Einige Grundlagen der Barrierefreiheit Frieder Fischer <i>Dipl.-Ing., Sicherheitsingenieur, FLL anerkannter Ausbilder und Prüfer nach DIN 79161</i>
10:30 Uhr	Spielplatzplanung für alle im Stadtteil Prof. Dipl.-Ing. Irene Lohaus <i>TU Dresden, Fakultät Architektur, Professur für Landschaftsbau</i>
11:15 Uhr	Bewegungsräume für die Zukunft Claudia Blaurock <i>Blaurock Landschaftsarchitektur</i>
11:45 Uhr	Die Sächsische VWA lädt zum Imbiss ein.

C – Sicherheit

12:30 Uhr	Spielplatzmanagement – Sicherheit durch Organisation Kristian Onischka <i>Beauftragter für die Ausbildung von Sachkundigen nach DIN EN 1176-7, Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161, staatlich anerkannte Fachkraft für Arbeitssicherheit</i>
13:15 Uhr	Die visuelle Routine-Inspektion (VRI) und operative Inspektion (OI) nach DIN EN 1176-7 – Erfahrungen aus Markkleeberg Annegret Sperling <i>Stadtverwaltung Markkleeberg, Amt für Gebäude und Liegenschaften, Leiterin Gebäudemanagement/ Immobilienbewirtschaftung</i>
14:00 Uhr	Sicherheit und Prüfung generationenübergreifender Spiel- und Bewegungsflächen Kristian Onischka <i>Beauftragter für die Ausbildung von Sachkundigen nach DIN EN 1176-7, Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161, staatlich anerkannte Fachkraft für Arbeitssicherheit</i>
14:30 Uhr	Kaffeepause
D – Genehmigung	
15:00 Uhr	Planung, Genehmigung und Umsetzung eines Spielplatzes für alle Ute Eckardt <i>Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abt. Planung/Entwurf/Neubau, SB Planung/Projektmanagement/Spielplätze</i>
15:45 Uhr	Resümee

Begleitende Ausstellung

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. – Sächsischer Kinder-Garten-Wettbewerb

Staatsministerium für Kultus – Sächsischer Schulgartenwettbewerb